

Ausgabe 2022

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH

Mieterjournal



Geld zurück ist einfach.

spk-altenburg.vorteile.de

Einfach mit Ihrer Sparkassen-Card (Debitkarte) bei unseren teilnehmenden Partnern vor Ort bezahlen und Geld zurückerhalten.

Sparkasse
Altenburger Land

Impressum

Herausgeber:

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Bergstraße 6, 04626 Schmölln
Tel. (034491) 64 8-0, Fax -6 48 29

E-Mail: info@wohnen-in-schmoelln.de
www.wohnen-in-schmoelln.de

Satz, Druck, Verarbeitung & Anzeigenakquise:

www
W E R B U N G . G b R
M E R B U N G . G b R

Am Schmelzbach 87 | Halle 1a
08112 Wilkau-Haßlau
Telefon | Telefax 034491 20 79 25

Besuchen Sie uns im Internet:
www.designundanders.de

**Malermeister
Thomas Riedel**

Altenerger Straße 72
04626 Schmölln
Tel. 034491/56766
Fax 034491/56767
Funk 0160/2828465
E-mail malermeister.riedel@freenet.de

dekorative
Gestaltung

Malararbeiten aller Art

**Geprüfter Bausachverständiger
für Baumängel und Bauschäden (IFS)**
Fachgebiet: Schäden an Gebäuden

Dostojewskistraße 9
04600 Altenburg

Telefon: 03447 / 31 34 65
Telefax: 03447 / 55 17 16
Funk: 0173 / 395 60 70
E-Mail: ingbuero-haubold@web.de

Ingenieurbüro für Baubetreuung

Dipl.-Ing./MSc (TU) Jens Haubold

Bauplanung · Bauausschreibung
Bauüberwachung · Bauberatung



www.bauplanung-haubold.de

Andreas Gerth
Bodenleger

Bodendesign zum Wohlfühlen

**Verkauf & Verlegen
von**

- Bodenbelägen aller Art
- Treppensanierung
- Parkett und Laminat

Zur Farbe 7 · 04626 Schmölln
Telefon 034491 81048 · Funk 0178 4595704

**SCHULZE u.
KINDLER**

Heizung - Sanitär OHG

04626 Schmölln
Poststr. 1 (Eingang Klugestr.)

Tel.: 03 44 91 / 8 18 79 u. 8 18 89
Fax: 03 44 91 / 8 18 98



Liebe Leserinnen und Leser,

wir leben in bewegten Zeiten.

Die Wohnungsunternehmen stehen vor großen Herausforderungen. Die Material-, Rohstoff- und Energiepreise steigen in nie gekannten Größen. Hinzu kommen Lieferengpässe. Der Fachkräftemangel zieht sich mittlerweile durch fast jedes Gewerbe. Zusätzlich kommen steigende Zinsen und einschneidende Klimavorgaben, kurz gesagt, Bauen, Sanieren, Bestandshaltung und Bewirtschaftung werden fast unmöglich. Dazu kommt die kurzfristige Unterbringung zahlreicher geflüchteter Menschen. Die sich täglich ändernden politischen Diskussionen über Verordnungen, Richtlinien und ähnliche rechtliche Vorgaben tragen ebenfalls zur Vergrößerung der Probleme bei.

Die derzeitigen Mieten als Haupteinnahmequelle der Wohnungsunternehmen werden daher, langfristig gesehen, nicht ausreichen, um dies alles schultern zu können.

Die Nachfrage nach altersgerechten Wohnungen steigt zunehmend. Eine wachsende Zahl der Rentner wird aber aufgrund niedriger Renten nicht in der Lage sein, höhere Mieten zu zahlen. Die Sicherung bezahlbaren Wohnraums stellt eine elementare gesellschaftliche Aufgabe dar, die nicht allein von der Wohnungswirtschaft gelöst werden kann.

Die Vorauszahlungen für kalte Betriebs- und Heizkosten könnten existenzbedrohend für die Mieter werden. Daher müssen die Höhe der einzelnen Betriebskosten und auch deren Summe von den Wohnungsunternehmen genau beobachtet werden. Es gilt das Wirtschaftlichkeitsgebot, d.h. den Aufwand für die Betriebskosten so weit wie möglich zu reduzieren. Die derzeitige Entwicklung lässt aber keine Steuerung mehr zu. Alle Schichten der Bevölkerung sind betroffen.

Auch nach der Corona-Pandemie wird sich der Strukturwandel in den ländlichen Regionen fortsetzen. Die demografische Entwicklung ist eindeutig. Die Einwohner Thüringens werden immer weniger und sie werden im Durchschnitt auch immer älter.

In strukturschwachen Regionen werden immer mehr Wohnungen leer stehen, demgegenüber in den Zentren mit guter Infrastruktur jedoch kleinere barrierearme Wohnungen zunehmend nachgefragt werden. Ohne eine gezielte Förderung des Rückbaus von Wohnungen, um die Urbanität und Lebensqualität in den Quartieren zu erhalten, als auch des Neubaus und der Anpassung von Wohnraum an veränderte Bedürfnisse wird es nicht gelingen, dem zu begegnen. Es handelt sich hier um gesamtgesellschaftliche Herausforderungen.

Der Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. (vtw) hat derzeit 220 Mitglieder. Wir gehören auch dazu. Die Wohnungsunternehmen im vtw bewirtschafteten Ende des Jahres 2021 rund 263.600 Wohnungen und halten damit annähernd die Hälfte des Mietwohnungsbestandes des Freistaates Thüringen vor.

Die Mitgliedsunternehmen sehen die Wohnung als Wirtschafts- und Sozialgut, das in ökonomischer, gesellschaftlicher, sozialer und ökologischer Verantwortung zu pflegen ist. Dies kommt den Menschen unmittelbar als Wohn- und Lebensqualität zugute. Die Branche denkt, handelt und finanziert langfristig. Dabei ist sie gehalten, auf Risiko, Vorsorge und eine angemessene Eigenkapitalquote zu achten. Wohnungen sind ein langlebiges Wirtschaftsgut. Deshalb treffen die Unternehmen ihre Investitionsentscheidungen mit Augenmaß und Weitblick.



Sie zielen nicht auf den schnellen Gewinn, sondern auf einen nachhaltigen Erfolg ihrer Investitionen, vor allem an Wohnqualität und Wohnzufriedenheit. Die Unternehmen benötigen dafür dringend notwendig geeignete Rahmenbedingungen.

Die Wohnungsunternehmen spielen eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung des Stadtumbauprozesses. Diese Rolle beschränkt sich bei der Wohnungsverwaltung in Schmölln nicht auf die Reduzierung des Wohnraumes durch Rückbau, sondern umfasst insbesondere die Aufwertung städtischer Quartiere. Weiterhin werden Wohnungen in der Innenstadt bzw. in zentrumsnahen Wohngebieten gesucht, die einen hohen Modernisierungsstand aufweisen. Aber auch das Wohnumfeld, Angebote von Kindergärten, Schulen, ärztlicher Versorgung sowie Einkaufsmöglichkeiten müssen vorhanden sein.

Eine ständig größer werdende Herausforderung stellt allerdings die demographische Entwicklung dar. Die Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnungen zeigen, dass man sich auf die Konsequenzen aus dem Rückgang und der Alterung der Gesamtbevölkerung und der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter einstellen muss. Weder Zuwanderung noch eine leicht erhöhte Geburtenrate können diesen Prozess aufhalten. Sie können ihn lediglich abmildern.

Die große Nachfrage nach den in den letzten Jahren im innerstädtischen Bereich neu geschaffenen und modernisierten Gebäuden (Wohnparkanlage Brückenplatz, Altenburger Straße 43-48, Dammgasse 4, Wohnanlage Stadtmittel, Kirchplatz 8/9, Rudolf-Breitscheid-Straße 4, Gartenstraße 14, Gößnitzer Straße 51, Walter-Kluge-Straße 2, Gartenstraße 28 und Fr.-Naumann-Str.4) hat unseren Weg als richtig bestätigt.

Mit dem Anbau von über 700 Balkonen in den vergangenen Jahren kamen wir ebenfalls der großen Nachfrage der dort wohnenden Menschen nach. Gleichzeitig sichert ein Balkon auch eine höhere Vermietbarkeit für die Zukunft. Diese Nachfrage ist ungebrochen vorhanden. Inzwischen wird ein Balkon als selbstverständliches Ausstattungsmerkmal einer Wohnung erwartet. Rund 87% unserer Wohnungen verfügen bereits über eine Terrasse oder einen Balkon.

Die umfangreichen Neubau- und Modernisierungstätigkeiten der letzten Jahre haben zu hohen Darlehensaufnahmen und einer Belastung der Eigenkapitalreserven geführt. Aufgrund unkalkulierbarer Kosten, steigender Zinsen, eingestellter bzw. deutlich verringerter Förderprogramme und deren unzuverlässiger Bereitstellung sind auf absehbare Zeit keine größeren Maßnahmen mehr sinnvoll planbar.

Im kommenden Jahr werden die Herausforderungen vermutlich nicht kleiner. Aber gemeinsam haben wir schon viele Ausnahmesituationen gemeistert. Wir sind sicher, dass uns das auch weiter gelingen wird. Wir werden uns wie gewohnt als kompetenter Dienstleister für unsere Mieter und Eigentümer einsetzen.



Kristian Blum
Geschäftsführer

Balkonanbau

Bereits im Frühjahr 2020 hatten wir die ersten Vorbereitungen für den Anbau von 6 Balkonen in der Karl-Liebknecht-Straße 22 getroffen. Die Realisierung sollte dann im Jahr darauf erfolgen. Leider wurde das für die Finanzierung vorgesehene Förderprogramm des Freistaats Thüringen zum Jahresende 2020 kurzfristig eingestellt. So mussten wir unsere Mieter erst einmal vertragen und die nötigen Eigenmittel ansparen.

Dieses Jahr im Frühjahr konnten wir nun starten. Ein Stück Hang musste abgetragen und der Hinterausgang aus dem Keller verlegt werden. In den Wohnungen wurden die üblichen Umbauarbeiten, wie Verlegen der Heizung und Elektrik und Einbau der Balkontüren, vorgenommen. In der zweiten Julihälfte erfolgte die Montage der Balkone, zur großen Freude unserer Mieter. Die Außenanlagen wurden wieder in einen ansehnlichen Zustand gebracht und zum Schluss erhielt die gesamte Fassade einen neuen Anstrich.

Wir sind froh, die Wohnverhältnisse unserer Mieter wieder ein Stück verbessert zu haben und wünschen unseren Mietern viel Freude auf ihren neuen, großen Balkonen.

Piept es bei Ihnen?

Information zu Rauchwarnmeldern

Dann könnte die Leistung der Batterie eines Rauchmelders zur Neige gehen.

Sollten Sie feststellen, dass ein Rauchwarnmelder ein Signal von sich gibt, welches aller 90 Sekunden piept, dann dürfen Sie diesen Melder einfach von der Decke schrauben und in unsere Geschäftsstelle bringen. Andernfalls bitte einfach bei uns anrufen.

Wir bestellen dann einen neuen und bringen diesen wieder an – alles kostenfrei. Die Lieferung kann momentan einige Wochen dauern.



Sanierung statt Abriss in Schmölln

Friedrich-Naumann-Straße 4 glänzt mit neuen Wohnungen und aufgewertetem Areal

Aus einem hässlichen Entlein wird ein schöner Schwan: Viele Jahre gehörte die Friedrich-Naumann-Straße 4 zu den Schandflecken in der Knopfstadt Schmölln. Nun erstrahlt sie in hellen Farben.

Das ca. 130 Jahre alte Wohnhaus dort war lange Zeit unbewohnt, Nebengelasse teilweise eingestürzt. 2019 stand die Immobilie in Eigentum der Stadt Schmölln zum Verkauf. Allerdings meldete sich kein Interessent, Kaufangebote gab es ebenso wenig. Ein Abriss hätte eine Lücke in das Straßenbild gerissen. Schließlich wurde das Objekt im Mai 2020 von der Kommune mittels Tauschvertrag übernommen und erste Not-sicherungsmaßnahmen durchgeführt.

Im Juli 2020 wurde auch der dahinter befindliche Gewerbehof mit ca. 1.500 Quadratmeter Fläche mit einigen Gebäuden darauf, unter anderem mit einem großen Industriebau, erworben. Die alten Schuppen und Lager zwischen Wohnhaus und Industriegebäude wurden abgerissen, um Platz unter anderem für Pkw-Stellflächen zu schaffen. Nachdem die Firma DIEBEG auf diesem Areal ihren Betrieb eingestellt hatte, haben einige Mieter in dem Gewerbehof ihr Domizil. Allen voran der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) als Hauptmieter mit Kleiderkammer, Mahlzeitendienst, Seniorenklub, Tafelarbeit, Behindertenfahr-dienst, Notfallausbildung und verschiedenen Kursen. Der Seidokan-Club trainiert ebenfalls dort, weitere Vereine haben dort ihre Büros. Mit der Übernahme durch die Woh-nungsverwaltung wurde die Unsicherheit über den Weiterbestand der Mietverträge beendet.

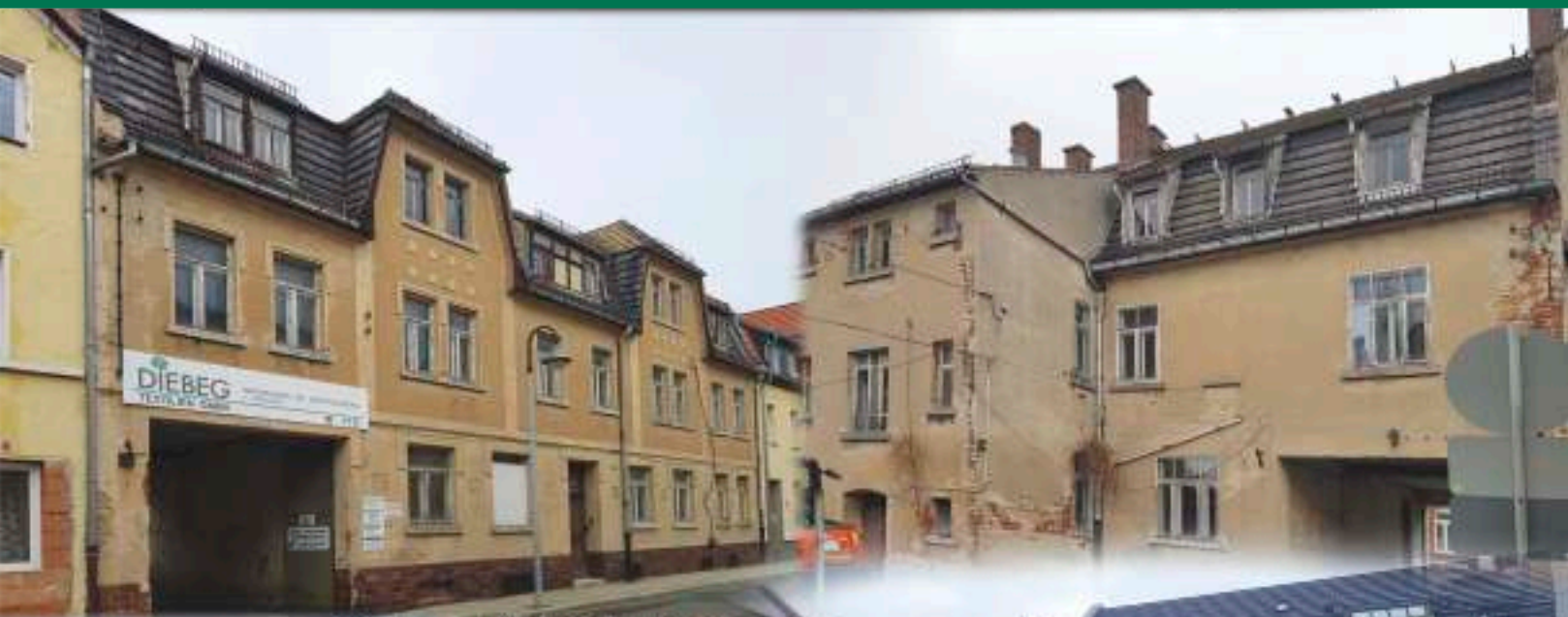
Unser Aufsichtsrat hat das Projekt wohlwollend begleitet und unterstützt solche städtebaulichen Initiativen mit Entscheidungs-freude.

Im Oktober 2020 standen die Planung sowie die Finanzierung fest und kurz vor Weihnachten war das neue Dach drauf und dicht. Doch dann geriet wieder alles in Stocken, die nächste Corona-Welle. Arbeitskräfte fielen aus, auch das Material wurde knapper. Die Hoffnung, bereits im Herbst 2021 fertig zu sein, schwand. In der zweiten Märzhälfte 2022 konnten die Wohnungen an die Mieter übergeben und die offizielle Schlüs-selübergabe gefeiert werden.

Die Gesamtkosten von 1,3 Mio. Euro wurden durch die Auf-nahme eines KfW-Kredites von 0,7 Mio. Euro für die energeti-sche Gebäudesanierung und restlich durch Eigenmittel finan-ziert. Das Wohnhaus sowie der Gewerbehof wurden an die Fernwärme angeschlossen. Die Restarbeiten an der hofseitigen Außenanlage sind inzwischen auch abgeschlossen. Jede der sechs Wohneinheiten (1 Zwei-Raum-, 3 Drei-Raum- und 2 Vier-Raumwohnungen) verfügt über einen großen Balkon sowie jeweils zwei Stellplätze.

Das Besondere aber ist die Individualität der Wohnungen. Die Bestandsgrundrisse waren anspruchsvoll. Deshalb wurde sich für außergewöhnliche Grundrisse der Wohnungen entschieden.

Wir wünschen unseren neuen Mietern weiterhin viel Freude in ihren neuen Wohnungen.



Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH



„Kinderfreundliches Haus“

Landkreis vergibt wieder Gütesiegel

Im November 2011 startete der Landkreis Altenburger Land die Aktion „kinderfreundliches Haus“. Bisher konnten Gütesiegel an 41 Hausgemeinschaften im Altenburger Land vergeben werden.

Am 26. Juni 2022 wurden durch Landrat Uwe Melzer für die Hausgemeinschaften des Wohngebäudes Kapsgraben 8 und 10 die 27. und 28. Plakette „kinderfreundliches Haus“ in Schmölln im Rahmen eines Mieterfestes vergeben. In diesem Wohnkomplex wohnen jeweils vier Familien.

Erstmals wurde im Jahr 2012 für ein Wohngebäude in der Gartenstraße in Schmölln dieses Prädikat vergeben. Die 2022er Wettbewerbsrunde wurde nun gestartet.

Für Mehrfamilienhäuser, in denen das Zusammenleben von Kindern, jungen Menschen und Senioren gut funktioniert, vergibt der Landkreis das Gütesiegel „kinderfreundliches Haus“. Dafür kann sich jede Hausgemeinschaft im Altenburger Land bewerben. Um das Gütesiegel zu erhalten, müssen verschiedene Kriterien erfüllt sein. Bewertet wird unter anderem, ob es im Haus eine kinderfreundliche Hausordnung gibt, ob Kinder im Umfeld ihrer Wohnungen gefahrlos spielen können, ob geeignete Abstellflächen für Kinderwagen und Fahrräder zur Verfügung stehen, wie Konflikte gelöst werden und ob die Anliegen und Wünsche der Kinder Beachtung finden. Die Ausschreibungsmodalitäten und der Bogen mit den Bewertungskriterien können im Internet auf www.altenburgerland.de heruntergeladen werden. Die Mieter der Hausgemeinschaft sollten das Formular gemeinsam ausfüllen und beim Vermieter einreichen. Nach dessen Kenntnisnahme werden die Unterlagen an die Projektkoordinatorin des Landkreises weitergereicht.

Der Bewertungsbogen wird schließlich begutachtet und die Angaben der Mieter werden vor Ort überprüft. Das Gütesiegel wird danach vom Landrat in Form einer Plakette verliehen.

Das Siegel wird gut sichtbar am Hauseingang angebracht und hat dann drei Jahre Gültigkeit. Unter allen Ausgezeichneten werden drei Wertgutscheine zu je 100 Euro für die Ausstattung eines Mietergrillfestes verlost.

Das Gütesiegel wurde bisher an Hausgemeinschaften in Lucka, Schmölln, Meuselwitz, Thonhausen und Gößnitz vergeben.

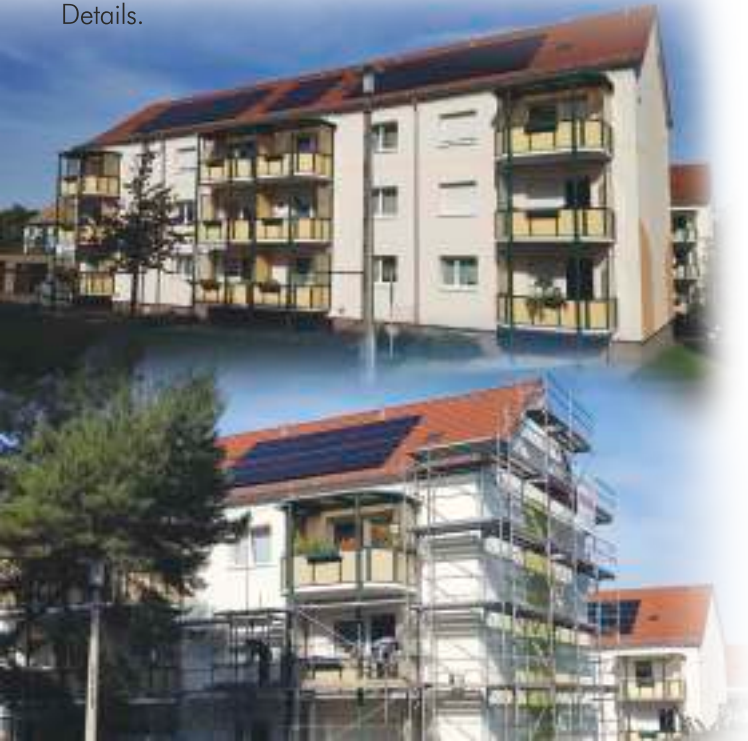


Neuanstrich von Fassaden

Auch in diesem Jahr konnten wir unser Fassadenprogramm fortsetzen. Dank des tatkräftigen Einsatzes ortsansässiger Malerfirmen wurden die Fassaden in der Sommeritzer Straße 49/ 49a und 51/ 51a gereinigt, ausgebessert und farblich neu gestaltet. Damit sind nun die Fassaden aller fünf Blöcke in der Sommeritzer Straße 47 bis 55a über mehrere Jahre auf den neuesten Stand gebracht worden. Solche baulichen Maßnahmen bringen stets gewisse Einschränkungen mit sich. Für das Verständnis unserer Mieter möchten wir uns herzlich bedanken.

In diesem Zusammenhang haben wir gleich die Gelegenheit genutzt und während der Einrüstung beider Häuser durch die Firma Solarimo Photovoltaik-Module installieren lassen.

Damit soll den Mietern Strom zu günstigen Konditionen angeboten werden. Sobald die restlichen technischen und rechtlichen Angelegenheiten abgeschlossen sind, informieren wir über die Details.



Herzliche Einladung zum

„Lebendigen Adventskalender“

in Schmölln

Der Schmöllner „Lebendige Adventskalender“ möchte sehr gern in diesem Jahr wieder seine Türen öffnen.

Von der Idee, die besonderen Tage des Advent jenseits von Vorweihnachtstrubel und Hektik für die Einwohner der Stadt Schmölln zu einer Zeit der Vorfreude, Besinnung und Erwartung werden zu lassen, konnten sich immer mehr Vereine, Einrichtungen, Geschäfte und Privatpersonen begeistern.

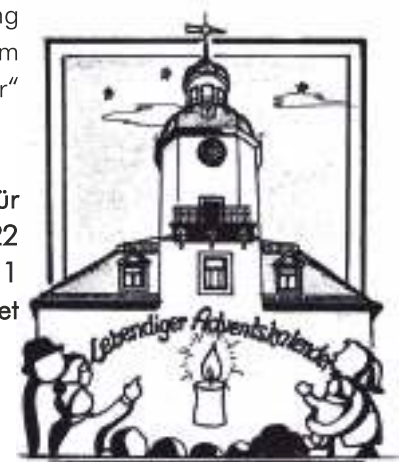
In diesem Jahr ist geplant, dass der „Lebendige Adventskalender“ seine Türchen wieder öffnet.

Dieses Veranstaltungsformat, ursprünglich von der katholischen Kirche in Schmölln ins Leben gerufen, gehört nunmehr zu den festen Größen im Kalender der Stadt.

Jenseits von strukturellen und kommunalen Herausforderungen, die das ostthüringische Städtchen zum Wohle seiner Bürgerinnen und Bürger zu bewältigen hat, kommt gerade in dieser Aktion die Idee des praktischen, gewinnbringenden Miteinanders zum Tragen. Die abendlichen Treffpunkte bieten eine wertvolle Chance, aufeinander zuzugehen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Vorweihnachtszeit so richtig (ohne Stress) zu genießen.

Auch die Wohnungsverwaltung nimmt seit vielen Jahren am „Lebendigen Adventskalender“ teil.

Wir laden ganz herzlich für Montag, 12. Dezember 2022 um 17.00 Uhr in den Finkenweg 1 (Ladenstraße im Wohngebiet „Heimstätte“) ein.



Neuer Mitarbeiter

Herr Döpel hat im Juni 2021 seine dreijährige Ausbildung zum Immobilienkaufmann in unserem Unternehmen mit großem Erfolg abgeschlossen. Seit 01.07.2021 ist er bei uns als Mitarbeiter im Bereich Wohnungswirtschaft tätig. Im Herbst 2021 begann er außerdem eine Weiterbildungsmaßnahme zum Immobilienfachwirt (IHK). Viele Mieter hatten bereits Kontakt mit unserem freundlichen Kollegen, der seit Januar 2022 einen eigenen Bereich zu verantworten hat.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und werden ihn dabei unterstützen.



Wir sind für Sie da!

Unser Firmensitz: Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Bergstraße 6 · 04626 Schmölln
Telefon: 03 44 91/ 64 80
Telefax: 03 44 91/ 64 8-29
info@wohnen-in-schmoelln.de
www.wohnen-in-schmoelln.de



Havarie- und Notdienst

täglich ab 16.00 Uhr
sowie Freitag bis Sonntag und an Feiertagen über

Telefon
0162/2646450

Ansprechpartner:

Sekretariat und Kasse:	Frau Meinhardt	☎ 6480
Buchhaltung/ Mahnwesen:	Frau Martsch	☎ 64814
	Frau Graßler	☎ 64826
Wohnungswirtschaft:	Frau Widowski	☎ 64819
	Frau Walther	☎ 64817
	Herr Sachsenröder	☎ 64821
	Herr Döpel	☎ 64820
Wohnungseigentum:	Frau Greger	☎ 64815
Bereich Technik:	Herr Oberender	☎ 64813
Altersgerechter Wohnblock, Sommeritzer Straße 48		☎ 55217

Wir sind Partner der Initiative
Junges Wohnen.





GABLER

VERMESSUNGSBÜRO

- BAU- und INGENIEURVERMESSUNG
- GUTACHTEN
- GRAPHISCHE INFORMATIONSSYSTEME
- LUFTBILDAUFNAHMEN / ORTHOPHOTOS
- OBJEKT- und GELÄNDEVISUALISIERUNG



Wehrstraße 5 • 04626 Schmölln • Tel.: 03 44 91/8 13 40
 Fax: 03 44 91/7 05 33 • E-Mail: info@ihre-vermesser.de • www.ihre-vermesser.de



Wasser Wärme Schirmer

Haustechnik

Carsten Schirmer
 Bahnhofstraße 21
 04610 Meuselwitz

tel. 03448 7546011
 fax. 03448 7546013
 mobil. 0157 86240315
 mail. ht-schirmer@t-online.de
 web. www.haustechnik-schirmer.de




HWZ

ALLES WAS MAN ZÄHLT!

Heizkostenabrechnung


Michael Kirmse
 Ronneburger Straße 100 • 04626 Schmölln
 ☎ 03 44 91-5 82 80
 Fax 03 44 91-58 28 20
 hwz.schmoeßn@t-online.de

Haustüren • Innentüren • Fenster • Rollläden
 Paneele • Laminatböden • Einbau- und Kleinmöbel

Haustüren- und Fensterbau

STEVEN BIEREIGEL

Tischlerei



Altkirchener Straße 16
 04626 Bohra
 Tel. 03 44 91 / 2 75 49 oder 8 37 36
 Fax 03 44 91 / 8 37 66 · Funk 0172 - 9 55 57 54



HORST HEMMANN

Malereibetrieb GmbH

- Malerarbeiten • Fassadenanstriche • Bodenbeläge
- Laminat • Fertigparkett

STEFFEN ARNDT
 Geschäftsführer

Rosa-Luxemburg-Str. 2
 04626 Schmölln
 Tel. 03 44 91 / 2 61 42
 Fax 03 44 91 / 5 58 90

PLANUNGSBÜRO FÜR ELEKTROANLAGEN

Dipl.-Ing (FH)

Michael Feiler

VdS-anerkannter Sachverständiger zum
 Prüfen elektrischer Anlagen ES 20264

Martin-Luther-Straße 9
 04600 Altenburg
 Tel. (03447) 50 06 24
 Fax (03447) 57 91 17
 Funk 0173 - 2 31 35 93

E-Mail: feiler@elektro-planung.com
 Internet: www.elektro-planung.com

Schlosserei Hofmann

Geschäftsbestehen seit 1877

BAUSCHLOSSEREI - SCHLÜSSELDIENST

Inhaber: Andreas Hofmann Schlossermeister
 Goetheplatz 14 • 04626 Schmölln / Thür.
 Tel. (03 44 91) 8 20 48 • Fax (03 44 91) 2 31 91
 E-Mail: schlosserei.hofmann.sln@t-online.de

Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann

Hendrik Bachmann
 Architekt Dipl.-Ing. (FH)
 Dipl.-Ing. Umweltschutz und Raumordnung

Alexander-Puschkin-Straße 17
 04626 Schmölln

Tel. 034491 / 62875
 Fax 034491 / 82877
 info@alb-bachmann.de





concept elements

Bauelemente + Brand- & Sicherheitsabschlüsse + Sonderverglasungen

Handwerk das begeistert

Altenburger Str. 72 · 04626 Schmölln · Tel.: 03 44 91-5 52 57
Fax: 03 44 91-5 52 58 · E-Mail: info@concept-elements.de

www.concept-elements.de

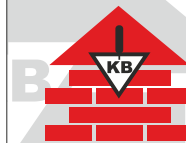
*...viele Leistungen
unter einem Dach!*



Hoch- und Ausbau GmbH

Max-Jehn-Str. 22 · 04639 Gößnitz
Telefon [03 44 93] 7 27 27-0
E-Mail info@sbh-ausbau.de
www.sbh-ausbau.de

- Maurer-, Beton-, Putzarbeiten
- Zimmerei, Trockenbau
- Fliesenverlegung
- Dachdeckung



Köhler Bau GmbH

Meisterbetrieb

- Putzarbeiten
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

Am Pfefferberg 6
04626 Schmölln

Tel.: (03 44 91) 5 68 00

Fax: (03 44 91) 5 68 22

info@koehlerbau-sln.de

www.koehlerbau-sln.de

www.bauunternehmen-altenburgerland.de



**Gebäudereinigung
Reichelt**

Prießnitzstraße 1/6
04626 Schmölln

Tel.: 034491 / 5 50 72
Fax: 034491 / 56 67 96
Funk: 0170 - 7 57 16 56
HP: www.blauglanz.de

CHRISTIAN SCHWARZER
Inhaber

Malerfachbetrieb Schwarzer
Saaraer Weg 5 | 04626 Schmölln

Telefon: 034491 563626
Mobil: 0162 6995327
E-Mail: malerfachbetrieb-schwarzer@gmx.de
Web: www.malerfachbetrieb-schwarzer.de



www
WERBUNG.GbR
BÄRENSTARKE
Werbung bekommen Sie bei uns!!!

AUFKLEBER · BAU- & GERÜSTPLANEN · BRIEFPAPIER · FLYER
FAHNEN · SCHILDER · EINLADUNGSKARTEN · VISITENKARTEN
BILDKALENDER · KFZ-BESCHRIFTUNG · STEMPEL · WANDTATTOO'S
TEXTILVEREDELUNG · WERBEGESCHENKE · WEBSEITEN

Tel./Fax (034491) 20 79 25 · www.designundanders.de